Dolter Emmenbingen.

Auflage 7000 Exemplare. 8uleht notariell beglaubigter Abommentenstand 6220.

Cernfprechanschluff: Ereiburg Rr. 1892.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Bochen Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtogerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des gandmanns, Breisganer Sonntagsblatz.

Grideint täglich mit Musnahme ber Conn- und Feiertage. Abonnementopreis:
Surch die Post frei ins haus Mit. 2.— per Blertesjahr,
burch die Austräger frei ins Caus 65 Pfg. per Monat.

Werbreitet in den Linisbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldkirch und am Raisersinhl.

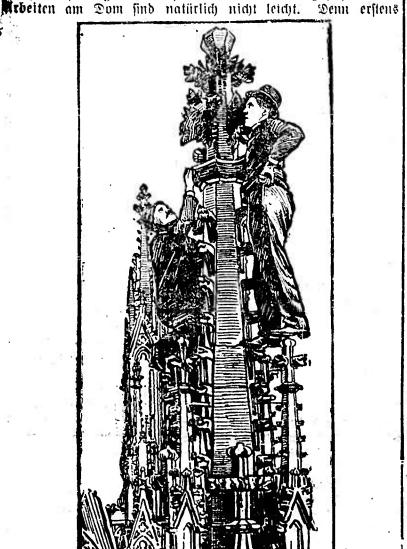
Die einspaltige Petitzeile oder deren Naum 15 Pfg., bei ofterer Wieder-holung entsprechender Rabatt, im Neklamenteil pro Zeile 40 Pfg. Veilagem gebühr pro Tansend 6 Mark.

(Eban .: Florian.)

Emmendingen, Ponnerstag, 4. Mai 1911

46. Jahrgan

Per Kölner Mom wird jahraus jahrein von einer Schar bon handwertern restaugert, Die standig im Dienfte ber Domberwaltung ftehen. Die



Arbeiten am Kölner Dom:

ber handelt es sich um Arbeiten in schwindelnder Höhe. Die Vetschuana-Bohnen, nur sehr, sehr spärlich aufgegangen. So zur freien Verfügung hat, und sich davon etwa 10 000 Mark für

Domes neue Bligableiter anzubringen und die Spigen der der alles vernichtende Rachtfrost.

England und Bentschlana.

Manssionhouse unter dem Borsis des Lordmayors ihre erste Es wird erst unangenehm, wenn diese Möglichkeit aufhört. die gegenwärtige Versammlung einen neuen Schritt bedeute ja bis jett angewiesen bin, reicht ja, ohne daß etwas bazu auf bem Wege zu engerer Freundschaft zwischen England und tommt, immer noch ein paar Monate aus, bann aber heißt es den Muin, so boch auf alle Falle ein großes Ungliid bedeuten. Dis auf bas Grundwasser, sondern da muß ein Schacht von Mit alleiniger Ausnahme Indiens fei Deutschland Englands oben ab in den anstehenden Felfen mit Dynamit gesprengt werbester Abnehmer. Der Handelsverkehr zwischen beiben Lan- den. Das Bohren ber 50-80 Bentimeter tiefen Sprenglöcher dern sei enorm und wenn er durch die hohen deutschen Bone in oft sehr hartes Gestein ift gerade keine feine Arbeit. Das ctwas beeinflußt werbe, so seien die deutschen Zollsätze schließ Berausschaffen des Schuttes besorgen schon die Leute. Die lich boch noch nicht halb so hoch als die der Vereinigten Staa-Tiefe der Brunnen ist natürlich fehr verschieden. Bisher hat den beutschen Handel auf Jahre hinaus lahmlegen. England Arbeit in der Tiefe immer unangenehmer wird. Der Dhnahabe mit Deutschland die Religion und eine Fülle von Interef. mitbunft zieht nicht mehr ab, bas Licht wird knapp, und es fen gemeinsam. Die beiden Länder seien aneinandergeknupft wird von Meter zu Meter schwuller. Oft wird bann mit ber durch die Bande des Bluts, durch Jahrhunderte des Friedens und eine taufendjährige Freundschaft. Die Verfammlung wählte Derzog Arghil zum Chrenprösidenten und Lord Abeburh sowie es in Afrika mal schlecht kommt, dann kommts gleich dice. Es Sir Frank Lescalles zum Prösidenten der Gesellschaft. fing an im borigen Jahre mit der selten schlechten Weide und

Aus den Kolonien. Karmausfichten in Südwestafrita.

Die nachstehenden Ausführungen eines Farmers, bie ber

bis heute kein ergiebiger Megen gefallen. Die größte Nieder- die Meihe noch lange nicht erschöpft fein chlagsmenge eines Tages betrug nur 12,3 Millimeter, alle andandwerker milsen unbedingt schwindelfrei sein, wenn sie auch ist die Hoffnung auf eine auch nur bescheidene Ernte auf ein alle Kalle zurücklegen kann. Ich möchte an alle, welche diesen

durch Gurten und Schwebepititie gesichert werden. Bor furzem Minimum gesunken. Selbst wenn wir in den nächsten Tagen jat man die Negenrinnen des Turmdachs ausgebessert. Nach und Wochen noch tüchtig Feuchtigkeit in den Boden kriegen soll-Bollendung dieser Arbeit ging man daran, auf der Höhe des ten, was ganz ausgeschlossen erscheint, so droht im April schon

alten zu verbessern. Bei dieser gesahrvollen Arbeit zeigt unsere Das Gras sprießt ja etwas empor, rollt aber unter dem Ausnahme die unerschrockenen Handwerksleute, die sür die Er- Ginfluß der manchmal sengend heißen Sonne schon die Blätthallung eines der schönsten vaterländischen Bamwerte wirken, dien aufammen und nimmt eine bläulich-grüne Farbe an. Trotz-London, 1. Mai. Die englisch-deutsche Freundschaftsgesell- Das ist schon etwas und bafür find wir bankbar. Hoffentlich schaft, mit der sich die verschiedenen englisch-deutschen Freund- wächst das Gras wenigstens so hoch, daß ich in der trocenen schaftskomitees zusammengeschlossen haben, hielt gestern im Zeit alle Wochen eine Fracht nach Windhuk verkaufen kann.

Sitzung ab. Der Lordmanor gab der Hoffnung Ausdruck, daß | Der Waffervorrat im Nevier, auf den ich mit der Wirtschaft Deutschland. Lord Abeburh führte aus, ein Krieg zwischen Brunnen machen, die schwerste Arbeit, die wir kennen. Man Ingland und Deutschalnd würde für beide Teile wenn nicht som da nicht etwa wie in Deutschland mit Spaten und Pide

Eine andere Beobachtung ber alten Farmer laufet: wenn mit ber ungeheuren Ausbehnung ber Grasbrande. Folge: feine Mild, Berlufte an Schafen, Ruhen und Ralbern burch Unterernährung. Verlufte bon 30, 40, 70, ja über 100 Rühen (meist alte) auf einer Farm waren nichts Geltenes. Dann blieb "Frkf. Zig." zur Verfügung gestellt werden, bürften allgemein ber Regen aus und als er kam, fiel er in ungenfigenden Mennteressieren. Sie sind datiert bom 4. März aus Walded bei gen. Folge: bolltommener Ausfall einer Ernte, Bernichtung alles leimenben Gemüses usw. burch Sühner "Hafen, Mäuse und Run sind wieder zwei volle Monate verstrichen, und noch ist Insetten, Sorge um Wasser für das Vieh. Damit wird aber

Man muß immer wieder unterstreichen. beren kleinen Schauer und Spriger waren am nächsten Tage mand bauernd vorwärts tommen kann, der über ein beträchtichen wieder verdunsiet. Mach biefer unserer größten Regen- liches Bermogen verfügt. Die Megierung fordert von einem Beim Aussetzen der Blitzabeiter meinge wurde alles Ackersand gründlich geoggt und mit Hoch- Ansiedellungslustigen ein eigenes Barvermögen von Mk. 20 000. mich dieses herrliche Dentmal deutscher Bautunst besonders druck bestellt, vom 13. die 15. Februar. Seitdem ist wieder Menn mich einer fragt, dann rate ich ihm dringend ab, eine kannungsvoll und sachverständig behandelt werden, zweitens so die 60 000 Mark

> "Mer war sezu Moman bon Ernft Balbow,

Bir bersuchten ein paarmal, die Steine loszuwerden, aber und uns trennen. Mit den fleinen Schmuckjachen ging bas zurücklaffend. chon; aber das Perlenhalsband und ein Unbindiadem, da ging Meinhold Müller war von dem Ergebnis feiner Unterredung nicht etwa durchging. Schauberhafter Zustand. Gin paar Mo- ausnahmslos Bestätigung. -geschossen, komme ich zu unserer Lagerstätte zurud und finde war, blieb der Zukunft vorbehalten. fe leer. Jad, der den gangen Blunder bei fich trug, war ausgerückt, spurlos verschwunden.

Wie Ihr End wohl denken konnt, war ich gerabezu ber-

Muller lächelte unmerklich: "Wie seid Ihr benn hier auf die Farm gekommen?"

"3ch hab' fie gefunden, nachdem ich ein paar Jahre allein umhergeirrt war. Man brauchte Arbeitskräfte und nahm mich gerne an. Jest bin ich schon anderthalb Jahre hier und filhle ind gang zufrieden. Aber, nicht wahr, Ihr laßt bie alten Gedichten begraben sein. Mitschleppen und bor den Richter brinnen, bas könnt Ihr boch nicht, und mich bon hier wegiagen, sonn wohl auch Eure Absicht nicht sein."

pare", entgegnete-Miller zweifelnd.

Ihr body nicht, wie Ihr Gudy bamals nanntet?" "Nein, allerdings nicht", lachte Reinhold Miller. "Run, was feib Ihr benn? Go fprecht boch."

"Detellib", erwiderte ftolg ber fleine Mann und berließ ir

es nicht; wir hatten die Steine ausbrechen muffen. Go mußte höchst befriedigt. Der ganze "Fall Sternfeld" war bis in die des kleinen Detektibs volle Bewunderung, stimmte im übrigen Denn immer abwechselnd einer von uns den Schat tragen, und fleinsten Einzelheiten klargestellt, und die Schliffe, die er mit auch feiner Auffassung zu, daß es zwedmäßig sei, den ganzen wir wachten mißtraufch übereinander, daß der gludliche Trager feiner erftaunlichen Kombinationsgabe gezogen hatte, fanden Sachberhalt zu berschweigen und dem ehemaligen Einbrecher, der

nate hielten wir es aus. Dann schlug Jad vor, wir follten Mir zwei Fragen harrten noch der Lösung. Ueber biefe feinen Stein in den Weg zu legen. nach dem Westen gehen, in die Diamantselder, und bort die beiben Probleme bachte Meinhold Miller angestrengt nach. Bu-Schmudstüde gegen rohe Diamanten eintauschen. Der Vorschlag nächst fragte er sich, welches wohl die ferneren Schicksolle bes wiederum näherte und fragte, ob die Herren wohl Lust hätten, schien mir leidlich vernünstig. Wir kletterten über die Berge Frasen Sternseld gewesen sein wochten und dann, wo der Ju- die Wohnung des Höhlenmenschen einmal in Augenschein zu und zogen nach Westen, uns von der Jagd kummerlich ernah, welenschat verborgen sein be nie. Auf beibe Fragen fand er nehmen. Beibe bejahten lebhaft, benn besonders der kleine rend. Eines Abends, ich hatte gerade ein paar wilde Karnicel feine Antwort. Ihre Erledigung, wenn eine folche zu erhoffen Miller war begierig, das Naturwunder mit eigenen Augen zu

benen und erfundigten fich eifrig, wo er benn stede. Lächelnd immer steiler erhoben, ben Gingang zu ber Sohle. weifelt. Ein Gutes hat die Sache jedoch gehabt, nämlich, daß Wehrte er die Fragesteller ab und schien auch den bezeichnenden Die ganze Gegend war still und tot. Nicht die Spur eines kach mich entschloß, ein chrlicher Kerl zu werden. Es ist doch beteiligte er sich eifrigst an den Beratungen, wie man den Nach- Neiter verhallte ungehört. Schon wollte man wieder umkehren, mittag verbringen könne. Stesan und Josef Lanner mußten als Müller plöglich in höchst energischem Tone erklärte: Editha hatten im Saufe alle Sande boll zu tun. Graf 3bento haben." bezeugte nicht übel Luft, gleichfalls zu Hause zu bleiben, aber | "Lassen Sie die Finger babon, lieber Müller, warnte Graf

Die Pferde waren balb gesattelt und in frohlicher Stim-"Wenn ich nur bon Gurer Chrlichfeit fo gang überzeugt bers herglich von Sbitha, welche ihm nedend nachrief:

"Ihr könnt Euch auf mich verlassen. Ich habe mich wirklich Lächelnd nickte der Graf Gewährung und der kleine Trupp Nähe von ihner und wahrhaftig gebesser", versicherte Bill. "Aber eins müßt setzte sich in Bewegung. Zunächst ritt man schweigsam neben-schlagen hat." Ihr mir noch fanen. Ich habe mir fo oft ben Ropf gerbrochen, einanber. Obgleich Miller barauf brannte, bem Grafen feine

was Ihr eigentlich für ein Wenschenstind seid. Professor seid Gutbedungen mitzuteilen, mußte er einsweilen darauf verzichen, benn in Seinis Gegenwart konnte er unmöglich dabon beginnen. Der junge Mann tam jedoch feinen Wilnschen insolveit entgegen, als es ihm plötlich einfiel, feine Reitfünste zu zeigen. Dabei entfernte er sich etwas bon ben beiben übrigen, es gludte immer borbei. Endlich meinte Rad, wir sollten teilen würdevoller Haltung den Schuppen, Bill in totaler Verblüffung und Müller fand Zeit, dem Grafen den Inhalt seines Gespräches mit dem Amerikaner Bill mitzuteilen.

Bbento war mehr als erstaunt. Er zollte bem Scharffinn so ilberzeugende Beweise aufrichtiger Besserung gegeben hatte,

Ihr Gespräch fand seinen Abschluß, als Heini Lanner sich ichauen. Auf Heinis Weifung bogen fie in dem Tal, welches Unter diesen Gedanken hatte sich Miller wieder dem Wohn- sie gerade durchritten, nach rechts ab und erreichten nach einer hause genähert. Dort erwarteten ihn schon die Zuruckgeblie-tnappen Stunde, während die Bergwände zu ihrer Rechten sich

aufs Feld, um die Arbeiter zu beaufsichtigen. Frau Gva und "Ach was, ich gehe nicht weg, ohne die Höhle inspiziert zu

den bereinigten Borftellungen Müllers und Heini Lanners ge- Zbenko. "Sie wissen: "Mein Haus ist meine Burg! Diefer lang es, ihn von seinem Vorhaben abzubringen. Die drei Man- Nechtsgrundsatz gilt auch hier, und der Burgherr könnte Sie ner entschieden sich dafür, einen Mitt durch den Bergwald zu gegebenenfalls mit Waffengewalt aus seinem Balast hinausbugfieren."

"Das find ja alles grundlose Befürchtungen", entgegnete ber mung brach man auf. Zbenko berabschiedete sich noch beson- tleine Mann hipig. "Wir sind zu dreien und er ist allein. Außerbem, follt' ich meinen, haben unfere Freunde hier das leb-"Besuchen Sie bitte boch einmal unseren Sohlenmenschen." haftefte Interesse baran, zu wiffen, wer in fo unmittelbarer Lächelnd nidte der Graf Gewährung und der kleine Trupp Rahe von ihnen feinen etwas ungewöhnlichen Wohnstig aufge-

jungen Mann in feiner Abficht, herzutommen, in einer Beife gu Rommiffion nach Möglichteit berbeffern. unterstillen ober zu ermutigen, ber nicht die gen. Summe, festen Abg. Lebebour (Cos.): Es handelt fich hier nicht um ben einer Wendung tippte ber Apparat ploglich um. Wie es scheint. hat. Wir muffen uns in unferen Anspruchen fcon febr ein bern um ben Rampf gegen bas Schwindelwefen. fchranten, trop unferer besonders gilnftigen Lage, und fo tamm Die Aussprache fclieft. Die Borlage geht an die Reichsber: Erfimmern bewuftlos herborgezogen. Dem alteren Bruber war femand, ber weiter an die Beripherie ber Bestebelung gebrangt ficherungs-Rommission. ist, Aberhaupt nicht besiehen, wenn es ihm am nerbus rerum Es folgen Petitionen. Eine Reihe von Eingaben wird zweite schwere Verletzungen am Unterleib erlitt. Beibe starben

Einem Regierungsrat aus Windhut fagte ich, bag bas Aufhebung ober Abanberung bes Impfgefetes. Der Reichstag beiten, hoffentlich mit Erfolg.

Volitische Tagesüberlicht.

Bur Rali-Frage. Reile befriedigenben Regelung ju gelangen.

Der 1. Mai in Baris. Nachmittags boch zu mehreren Bufammenftoßen. Zuerst ber- Kinder bor ber Impfung zu schüten. ben mehrere Manifestanten niebergeritten und leicht berlett, fen-Ronfereng. Mus ber Menge wurden auch Schiffe auf die Boliget abgegeben, die jedoch Riemand trafen. Gine Abteilung von Keiernden reduct als Ampfgegner. wurde bon berittener republifanifcher Garbe umgingelt. Es Bon ben hundert Berhaftungen wurden 20 aufrecht erhalten. Bolles die Impfung aufrecht zu erhalten. Das frangöfifche Alterstaffengefeb.

Baris, 2. Mai. Das Gefet fiber die Ginffihrung ber Arbeiter-Alterskassen stößt infolge der Agitation der sozialdemo- 10—15% steigen. tratischen Bartet umb bes allgemeinen Arbeiter-Berbanbes fowie infolge ber Gleichgilltigfeit ber an bem Gefet Intereffierten auf lebhaften Miberstand. In einer Stadt mit 20 000 Einwohnern find nur 37 Fragebogen, in einer anberen Stabt mit 15 000 Einwohnern fogar nur 2 Fragebogen ausgefüllt worben. Neber Sonntag beurlaubte Solbaten.

Bruffel, 3. Mai. Der Rriegsminister hat beschlossen, allen borichlagt. Solbaten die Erlaubnis zu erteilen, an jedem Samstag die Roserne zu verlassen und Conntag Abend wieber zurlichzukehren. Bei ber Mildfehr milfen bie Golbaten bie Unterfchrift ber El- jur Berlidfichtigung gu überweifen, tein sozialbemofratifcher fe fern auf ihrem Urlaubsicheine nachweifen. Beim Gifenbahn fonbern nur von wenigen feiner Freunde geftellt. minister ist ber Antrag gestellt worden, benjenigen Golbaten, ble am Samstag zu ihren Eltern fahren, eine Hahrpreis-Er- bie Betitivnen zur Tagesordnung über. mäßigung bon 50% zu bewilligen.

Die Reife Ronig Beters, ! Belgrab, 3. Mai. Das Reise-Programm bes Königs nach Baris ift foftgefest. Demaufolge trifft Ronig Beter am 21. Dat, nachm. 3 Uhr, als Gaft bes Brafibenten Fallieres in Baris ein.

Die denefischen Unruhen.

tuglefifches eingetroffen.

Die Rebellion in Mexito.

ble Mebellen einen Elfenbahnzug angegriffen. Dabei wurde Frankreichs, bas bereite bor 10 Tagen festaestellt worden war, Gifenach, 2. Mai. Der morgens 8.04 Uhr bon Gifenach nach zwei andere Paffagiere und ber Beiger bes Buges getotet. Die Rebellen haben Torreon angegriffen und ein Gefecht in ber Nabe bon Magatlan gehabt.

Rewnort, 3. Mai. In Mexito finden überall außerhalb bes winzigen Baffenruhe-Bezirts heftige Rampfe flatt. Die Rebel. Ien raten ben Ameritanern, ihre Ramilien beim gu fchiden, weil bie allgemeine Wieberaufnahme ber Feindseligkeiten file Donnerstag erwartet mirb.

Pentider Reichstag.

165. Sigung bom 3. Mai, mittags 1 Uhr.

unter Borbehalt ber Rommiffionsberatung.

Musnahmegefet gegen ben Arbeiter. Bir lehnen es ab.

gber man barf bie Eriftenz ber hilfstaffen nicht unterbinden. Gegensat zu ben erftaufgenommenen Schülern haben die neu. bon etwa 4 Metern die Leiche bes Rentners Tobt aufgefunden. Auch für hoher bezahlte Arbeiter find die Buschuftassen unent- eingetretenen für ein mäßiges Schulgelb und die Verpflegungs. Tobt war seit dem dritten Ofterfeiertage verschwunden. Die behrlich, ebenfo für nicht berficherungspflichtige Berfonen, Sand- toften felbit aufzukommen. werter etc. Gine Entrechtung ber Arbeiter werben wir nicht

lage. Entschieden weisen wir den Borwurf parteipolitischer bestimmten, febr fcnellen Commercindeder war er bereits um arofere Ausgaben machte, namentlich aber seiner Braut eine Tendengen gurud. In foglalbemokratifchen Rreifen wird eben- 6 Uhr in Jubiff aufgestiegen und erreichte um halb 9 Uhr bas Aussteuer gekauft hatte, nahm ihn die Polizei in Saft. Bei einer

rufen. Wer hat bas gefagt?

Abg. Emmel: 3ch war es. Bebel: Gie haben fich nicht zu melben, wir find boch in

Charafter und wenigsten einige landwirtschaftliche Renntnisse Rampf gegen einzelne Schwindler, die Aberall vorkommen, son- hat sich ein Flitgel aus der Berbindung gelöst. Der Apparat

ohne Debatten erlebigt. Rahlreiche Betitionen berlangen bie nad ihrer Ginlieferung ins Rrantenhaus.

größte hindernis filr bie Entwidlung ber Rolonie bie hohen hat fich bereits in zwei Sigumgen mit biefer Frage beschäftigt Bifenbahntarife felen. Bur Beranfchaulichung mag erwähnt Abg. Dr. Fleischer (Bentr): 3m Bolt ift man tief erregt fein, bag ein Sag Bement bis Swatopmund 12-13 Mart toftet, fiber bie ablehnenbe Saltung ber Regierung zu ben Betitionen. wahrend man in Windhut 14 Mart mehr bafur bezahlen muß. 3ch bin felbst Leibtragenber. Gins meiner Rinber ift nach ber Bahlfreis Pforzheim-Durlach nunmehr enbgilltig abgelebnt Unser neuer Gouverneur Dr. Gelt hat nun eine Tarifreform Impfung schwer erkrantt, obgleich ber Mest es borber ausbriid. haben. Soweit bekannt, bestätigt fich biese Melbung. angeregt, und jeht ift man babet, ben Gifenbahntarif umguar- lich als gang gefund erklart hatte. herr Geheimrat Rirchner gerabezu eine Gewiffens-Loriur. Geheimrat Rirchner gibt felbft 2. Jahrhundests nach Chr. angehoren. Berlin, 3. Mal. Die Rali-Angelegenheit scheint, wie bas ju, baß bie Wirkung ber Lymphe nur eiwa 10 Jahre anhalt, Depefchenbureau Berold bon wohlinformierter Seite erfahrt. Dann milite er auch ben Mut haben und hier verlangen, bag fpediteure forvert von 7 Karleruher Möbelspediteuren bie bei

ameritanischen Interessen geregelt werben ju sollen. Diefer werbe. Stimmen Sie für bie Resolutionen, bie hier borliegen Abg. Dr. Pfeiffer (Bentr.): Gang entschieden Brotest erhebe

Baris, 1. Mai. Dimohl die außerordentlich farte milita- ich gegen die Ausfihrungen des Gehelmrats Rirchner, der Die Dr. Dorner in Adelsheim nach Schopsheim berfett, ben Berifche und polizeiliche Machtentfaltung, für die die Regierung Impfgegner eines berbrecherischen Treibens beschulbigt. Die girkaffiftengargt Dr. Ernft in Gernsbach zum Begirksargt nach jur Aufrechterhaltung ber Ordnung bei ber blesfährigen Mai- Impsichaben an Leben und Gesundheit find nicht zu bestreiten Wiesloch und den Bezirkaffistenzarzt Dr Kref in Nedarfeier gesorgt hatte, allgemein ihre Birtung getan hat, tam es Eine Reihe beutscher Familien lebt in ber Schweiz, um Die hischofsheim jum Bezirkarzt in Abelsheim ernannt. — Die

suchten mehrere Manifestanten burch ben Absperrungstorbon! Abn. Graf Oppersborf (Rentr.): Die Stellung gur Impf nach dem Concordienblat durchzudringen. Als ihnen dies frage ist teine Fraktionsfrage. Der Behauptung, das Impfen besherrliche Bestätigung erhalten. nicht gelang, fammelten fie fich in den Champs Glyfees. Um helfe nichts, fieht die medizinische Wissenschaft entgegen. Ginig fle gu gerfirenen, gingen Ruraffiere gegen fie bor. Dabei wur- find wir aber alle in bem Bunfche nach Ginberufung einer Pot-

Abg, Sachse (Gog.) spricht wie die beiben ersten Bentrums.

Gehelmer Obermedizinalrat Dr. Kirchner: Glauben Gie,

Geheimrat Dr. Berger: Bird bas Impfgefet angenommen fo wird die Bahl ber jahrlichen Tobesfälle in Dentichland um

Abg, Kakbenber (Rentr.) empfiehlt zur Rlarung ber Frage bie Einsehung einer Rommiffion bon Impffreunden und Impf

Abg, Mugban (f. Mp.) fpricht gegen alle Antrage auf Menberung bes Impfgesetes und gegen einen Antrag Maller-Mei- erklart. Der Wiederaufnahme der Arbeit steht nunmehr nichts ningen (fr. Bp.), ber bie Ginfetjung einer Boden-Kommiffton mehr im Wege.

Damit schließt bie Aussprache.

Mbg. Bebel ertiart, bag ber Antrag Sachfe, bie Betitionen

Samtliche Antrage werben abgelehnt. Das haus geht fibe Freitag :

Donnerstag: nachm. 2 Uhr: Rechnungsfachen. Reichsberficherungsorbnung. Schluß: Abends nach 6 Uhr.

Bur Lage in Marokko.

Baris, 2. Mai. Das "Journal" fchreibt: Monis hatte gestern eine langere Ronferena mit bem frangolischen Botichafter Augenblidich herrscht Ruhe. Der Biegkonig ist herr ber Lage tere kann wie folgt zusammengesaßt werben. Deutschland er- werben. und empfiehlt ber Pebolferung, fich ftill gu berhalten. In Can- fennt burch eine Dote bollfommen Frankreichs Aftionsfreiheit, ton find jum Schut ber Europäer außer bem beutschen Rano: ben frangofischen Militar=Inftrutteuren und ben fremden Rolo: Mexito, 2. Mai. 40 Rilometer bon Buerta Cuerbas haben berung nuch ben einer Barnung. Das Aftions-Programm gefunden. Deutschland ber frangofischen Rebublit burch bas Abtommen werden tonnte, ift mahrscheinlich in die Werra gerofft. bom Rebruar 1909 in formeller Reise quertannt hat.

Bur Luftschiffahrt.

Beppelin-Quiftschiffes "2. 3. 9" find nicht bor Ende Mai gu er- brei Tage nach ber Sat erschoffen. warten. Das Fahrzeug ift givar in feinen tonftruttionellen Tei- - Duell gwifchen Anaben. Gin Duell gwifchen Knaben bes Selbswerwaltungsrechtes genommen werden. Bieder ein Boche fand bie Schlufprilfung an der Luftschifferschule statt. mußte. Die mit Erfolg aus der Prilfung he rvorgegangenen Schuler | - Raubmord. In einem Garten in Dreaden-Reuftadt, ber Abg. Reumann-hofer (f. Bp.): Mißstände find borhanden, geben nun nach zweijahrigem Lehrgang in die Bragis. 3m dem Grünwarenhandler Dohlert gehort, wurde in einer Tiefe

Boben auf. Bum Erftaunen ber Bufchauer fletterte ber Flieger Beithtebe ermordet ju haben. völlig unversehrt aus den Trümmern heraus.

Bericht zu lefen bekommen, bie bringende Bitte richten, feinen | Abg. Behrens (w. Dg.): Bir werden ben Entwurf in ber Bleriot-Apparat zu einem lieberlandfluge aufgestiegen. Der Apparat war eigentlich nur für eine Berfon eingerichtet. Bel fiel feitlich jur Erbe und beibe Rfleger wurden unter ben bie Bruft eingebrudt und bas Gehirn bloggelegt, mahrend ber

Aus Baden.

Rarlerufe, 2. Mai. Rach auswärtigen Blattermelbungen foll Gouberneur a. D. Leutwein bie Reichstagskandibatur im

Rarisruhe, 2. Mai, In bem naben Orte Anielingen wurde macht fich die Abwehr gegen die Impfung febr leicht, indem er ein romildier Friedhof mit Leichenbrand aufgebedt. Es murbe bei Erfrankungen einfach andere Urfachen behauptet und feine u. a. auch ein bollständig erhaltenes feltenes romifches Glass Anficht allein als mafigebend hinftellt. Der Impfztwang ift aber gefäß gefunden. Der romifche Friedhof foll bem Ende des

Rarisrube, 2. Mai. Der Landesberband ber Bad, Mobel. burch die diretten Berhandlungen zwifchen ben beutschen und bas beutsche Bolt in Abschnitten bon 10 Jahren geimpft bem Streit im Marz ihren Conberfrieden mit bem Transports arbeiterverband gemacht haben, eine Bertragestrafe bon je 100 Beg blirfte wohl die besten Aussichten bieten, um zu einer beibe und bor Allem für die, welche die Bewissenstlaufel einführen Mart unter Androhung bag binnen 8 Tagen die gerichtliche Einziehung eingeleitet werbe.

Rarierufe, 3. Mai. Der Großherzog hat ben Begirtstierargt Mebertragung einer Boftratsitelle bei ber R. Dberboftbireftion in Ronftong on Oberhoftbireffor Lehmann baselbit hat bie lan-

Eppingen, 3. Mai. Unborsichtiges Sandhaben einer Mistale toftete bem Cohn bes Magners Kempf in Tiefenbach bas Leben. Ein Schuß war bem jungen Menschen in ben Unterleib gedrungen. Er erlag ben schweren Berlettingen.

oc. Detigheim bei Mastatt, 2. Mai (Bollsschauspiel) Mit Müdlicht barauf, daß bis Mitte Mat die Witterung in der Regel tam zu einem heftigen Busammenftog, ber bamit enbete, bag bag, wenn es ein anderes Mittel gegen bie Boden gabe, wir nur unbeständig und Mibl ift, bat die Spielleitung ben Ansaug Raballerie die Manischanten gerstreute. Einige Rurafftere ben Impfzwang aufrecht erhalten würden? Alle Angriffe ber ber Spiele nunmehr auf 21. Mat bs. 38. sesigesest. Am 14. machien hierbei bon ber blanken Basse Gebrauch. Zwei Impsgegner gegen mich werben mich nicht beirren, nicht weil Mal findet Hauten Basse Gebrauch. Zwei Impsgegner gegen mich werben mich nicht beirren, nicht weil Mal findet Hauten Basse Gebrauch. Zwei Impsgegner gegen mich werben mich nicht beirren, nicht weil Mal findet Hauten zu ermäßigten Gintritis-Bersonen, 9 Schutleute und 25 Soldaten find berwundet. Die ich als Arat boreingenommen ware, sondern weil ich tief burch- preisen statt. Fir den als offiziellen Spieltag aussallenden 14. Bahl ber berletten Manisektanten betrug bis zum Abend 90. brungen bin von der Notwendigkeit, zim Wohle des beutschen Mai ist Christi Himmelsahrt als Spieltag eingelegt. Der neue Bufdouerraum faßt 3500 Sippfage und 500 Stehplage.

Schenkenzen, 3. Mai. Bur Beit befinden fich hier ber Sürft bon Kürstenberg, ber Erbbring, Graf Bismard, Graf Colem und Graf Almeda, um ber Auerhahnjagd zu huldigen. Bis jest wurben 7 Auerhahne geschoffen.

Mannheim, 2. Mai. In ber Abstimmung über ben neuen Tarif in ber Lohnbewegung im Safengebiet haben fich bie Arbeitgeber mit ben barin borgeschlagenen Gaten einverftanben

Mannheim, 2. Mai. Um hiefigen Maimarktmontag war ber Fremdenzufluß ein starter, namentlich von Landwirfen aus der Umgegend und der Rheinbfalz. Es waren zugetrieben: 1205 Pferbe, 70 Ochfen, 997 Rinder und Rilbe, 30 Farren, 263 Ralber, 13 Schafe und 1493 Schweine. Wegen der Maulund Mauenseuche war die Zufuhr von Mildfühen und Buchtbieh berboten.

oc. Seibelberg, 2. Mai. In Wieblingen fand die Tagung bes Verbandes ber unterbabischen Riegenzuchtgenoffenschaften statt, dem 27 Bereine mit fiber 100 Mitglieber angehören. Der Sahresbeitrag ber einzelnen Bereine murbe bro Mitglied bon 10 auf 15 Pfg. erhöht.

Weinheim, 2. Mai. Unter bem Berbut in ber alten Rirde Baris, 3. Mai. Newhort meldet aus Hongtong: Infolge ber in Berlin, Jules Cambon, welche fich ausschließlich mit ber wurden an berschiedenen Stellen alte Wandgemalbe entbedt. füngsten Unruhen find fiber 100 Anfilhrer getopft worden. Haltung Deutschlands in ber Marotto-Frage beschäftigte. Let. Durch biese Entbedung bürfte ber Abbruch ber Kirche berzogert

Vermischte Nachrichten.

nenboot Ilis 2 englische Kanonenboote, 2 englische Torpedo. nien in Res hilfe zu bringen, an. Deutschland wird seine zu- oc. Bon ber Schweizer Grenze, 2. Mai. Aus Gram fiber boote, besgleichen 2 amerikanische Ranonenboote und ein por- stimmenbe Haltung nur bann anbern, wenn bas französische ben Tob ihres Mannes begog fich eine Frau aus Acttenswill Borgehen mit den Abmachungen von Algeciras unvereindar ist. mit Petroleum und stindete sich an. Die Leiche der Frau, die Die deutsche Mote hat weder den Charafter einer Heraussor. 8 Kinder als Waisen hinterläßt, wurde schrecklich verbrannt auf-

ber ehemalige portugiesische Gesandte in Megito, ein Japaner, wurde schon in ber borigen Woche ben Machten mitgeteilt. Die Treffurt abgehende Bug stieg bei Treffurt an der Werrabriide einzig mögliche Politik seit ber Krife bon 1905 muß barin be- mit einem Automobil ber Thuringia-Brauerei in Mülhausen i. stehen, die Macht des Maghzen zu stärken und die Mitwirkung Th. zusammen. Das Automobil wurde vollständig zertrimeines starten Sultans zu erlangen, um innerhalb bes Rahmens mert. Der Chauffeur Bohn und der Bierkutscher Emrich wurber Algecirasalte bie Intensionen ju berwirklichen, welche ben getotet. Der Ropf bes letteren, ber noch nicht geborgen

Madrid, 2. Mai. In Valencia wurde ein Soldat, der bon inem Sergeanten geohrfeigt worden war und ihn beshalb erschoffen hatte, trot eines Begnadigungsgesuchs, bas bom Bater Friedrichshafen, 2. Mai. Die nachsten Berfuchsfahrten bes bes Erschoffenen und vielen andern unterzeichnet worden war,

Die erfte Lefung ber Reichsbersicherungsordnung wird fort. [en fertiggefiellt, boch bedürfen die brei Mahbach-Motore noch wurde in Dorfen bei München ausgefochten. Es handelt sich eingehender Priifung. Reben der Ausprobierung diefer Motore um einen 14jährigen und einen 12jährigen, die mit Flobert-Abg. Graf Beftarb (tonf.) tritt für ben Gefehentwurf ein bilbet nach ber "Bürttbg. B." bie Ronftruktion bes zweiten Gewehren in abgeschrittener Entfernung auf einander fchoffen, Luftichiffes "Q. 3. 10", das Hauptgeschäft. Das Luftschiff will wobei ber 12jahrige Anabe fo unglidlich in ein Auge geicoffen Abg. Stadthagen (Gog.): Den Arbeitern foll ber lette Rest im Juli in Baben-Baben feine Flige beginnen. — Ende letter wurde, baß er nach Minchen gur Dperation gebracht werben

Polizei hatte bereits, ba er oft in die Dresbener Saibe gu' Baris, 3, Mai. Ginem gefährlichen Unfall ift geftern in gehen pflegte, ein größeres Terrain berfelben mit Spurhunben Boujh ber deutsche Flieger Lindpaininer wie durch ein Bun- abgesucht, aber erfolglos. Da Döhlert längere Zeit mit bem Mbg. Beber (natl.): Der Entwurf ift eine brauchbare Grund- ber entgangen. Auf einem für ben Bettflug Baris-Rom-Turin Bermißten befannt gewesen war und er in ben letten Tagen solder Schwindel getrieben wie in blirgerlichen. (Larm bei Bagerfelb bon Chalons. Als er auf bem Flughlate angelangt Hausfuchung wurden bei ihm die gesamten Sparkassenblicher ben Sozialbemokraten, Auruse: Gemeinheit.) War, unternahm ber Flieger einen verwegenen Gleitfug aus bes Bermiten borgefunden, bon benen er bereits 1000 Mark Bisspräsident Dr. Spahn: Es wurde eben Cemeinheit ge- 1500 Meter Hohe. Etwa 30 Meter bom Boden entfernt über- abgehoben hatte. Tropbem er leugnete, wurde er durch bie Auf- fen. Wer hat das gesagt? I wie tell beite fiche fich ber Einbeder plötlich mehrmals und schlug auf dem findung ber Leiche überführt, seinen hochbetagten Freund burch

- Ameritanifche Bestedjungs-Affare. Die Rewhorter And einer Schule.

Steiner Schule.

Steiner Schule.

Steiner Stein gab, bag regelmäßige Darleben feitens ber Bant an Shbes gliidlichften Beife icon gelbit ift. Freund Cummins fowie an andere Berfonen gewährt wurden. Rudithous of Sadiffirese für Sinhe in Betracht.

Gerichtozeitung.

oc. Karleruhe, 2. Mai. Wegen Strafenraubs hatten fich 4 Bäder Gefiner, der 26sährige Maurer Fuchs und die 31jährige für die diesiährige Saat von auswärts Saakartoffeln zu be-Hauflererin Pfleger, sämtlichee wohnhaft in Karlsruhe, vor dem ziehen, die teils durch den landwirtschaftlichen Bezirksverein. Schwurgericht zu verantworten. Die Angeschuldigten hatten teils auf privatem Wege vermittelt wurden. In manche Orte einen 17jährigen Landwirt, welcher hier zugereist war, in die kamen mehrere hundert Jentner solcher Kartoffeln. Es muß Nähe des Friedhofs gelockt und dort überfallen, ihm den Geldscheine geringe Arbeit gewesen sein, die im ganzen Lande bestell und die Uhr samt Kette entwendet. Sämtliche Angeschuls siellten Mengen zu sprtieren, zu verpacken und zu expedieren. digten waren schon mehrsach vordestraft, zum Teil wurden sie So kan es, daß manche Vesteller seht erst ihren Saatbedarf erbireft aus bem Gefängnis vorgeführt. Der Angeklagte Gefiner halten konnten. Leider haben einige Sorten auf ihren Lager. nicht abgebüßten Gefängnisstrafen 4º/4 Jahre Gefängnis und litten und mußten, auf den Stationen der Käulnis nabe anac-Stilrmlinger 1 Rahr 6 Monate 2 Wochen Gefanguis. Die An- fommen, wieder guruderwiesen werden. geflagte Rileger murbe freigesprochen.

Ans dem Breisgan und Umgebung. Rachbrud unferer Original-Rorrespondenzen ift nur mit ausbrudliche

Quellenangabe "Breisa. Nadir." gestattet. * Emmendingen, 4. Mat. Heute vormittag 8.25 Uhr passieri ber kaiferliche Sonberzug, bon Genna kommend, wo das Raifer liche Paar gestern Mittivoch Nachmittag zu Schiff bon seinem Aufenthalt auf Corfu eintraf, die hiefige Bahnstation in ber hältnismäßig langfamer Sahrt. Der Bug bestand ans 11

Wagen mit 2 Lokomotiven und gahlte zusammen 53 Achsen. * Emmendingen, 2. Mai. Bu der in der Bresse vielfach erbrierten Frage der Abnahme der Bahl der ebangel, Gelfilichen schreibt ein protestantischer Pfarrer bem M.G.A. u. a.: Es ist wohl an ber Zeit, der bald dronifch gewordenen Rlage über ben Pfarrermangel burch Sinweis auf die tatfächlichen Berhältnisse einen Damm entgegenzuseten. Rach obertirchenrät= licher Bekannimadung überstieg im Jahre 1910 allerdings bie Bohl ber Abgange (21) die der Rugange aus ben Prüfungen (18) um brei, wogu noch eine neuerrichtete Pfarrstelle tommt. Um 1. Januar 1911 besanden sich neben 389 besetzten Bfarrfiellen 28 berwaltete, b. h. unbesette. Das ift burchaus fein ungefundes Verhältnis. Ueberdies konnten noch zwei Pfarrkandibaten keine Berwendung finden und warteten auf Anstellung. Es gibt eine ganze Reibe kleiner Gemeinden, die ohne Mühe und Rachteil bon benachbarten Geiftlichen längere Zeit bersehen werden können . . . Infolge der Ueberfüllung der anderen gelehrten Berufsfreise und ber Zunahme bes ibealen Buges in unserer Jugend hat sich in den letzten Semestern die Bahl ber Theologiestubierenden nicht wenig bermehrt, fodaß in wenigen Jahren eher bon einer Ueberfillung als bon einem

Mangel im babischen Pfarrstande die Rebe fein bürfte. - Aftronomisches vom Monat Mai. Im Monat Mai 1911 bleibt Merkur umlichtbar. Die Dauer ber Sichtbarkeit ber Bemis beginnt wieder langfam abzunehmen, beträgt aber am Ende des Monats noch nahezu 23/4 Stunden. Die Dauer der Sichtbarkeit des Mars nimmt wieder langfam zu bis auf nahe 1/2 Stunde. Jupiter kommt am 1. Mai in Opposition mit der Sonne und bleibt baber noch immer bie gange Racht fichtbar. Saturn kommt am 1. Mai in Konjunktion mit ber Sonne und bleibt baber unsichtbor, Erstes Mondviertel ist am 5. Mai nadm., Bollmond am 13. Mai borm., lettes Biertel am 21. Mai born, und Neumond am 28. Mai borm. Die Tageslänge beträgt am 1. Mai 14 Stunden 50 Minuten, am Ende bes Monats 16 Stunden 20 Minuten.

d' Teningen, 4. Mai. (Ein Beitrag zur Fleischnot!) Nach-dem kein Absat von setten Schweinen mehr bemerkdar ist, wer-dem kein Absat von setten Schweinen mehr bemerkdar ist, werben hier Hausschlachtungen vorgenommen und das Pfund zu 65

d' Gichstetten, 3. Mai. Der auf nächsten Dienstag, ben 9. bs. festgelegte Jahrmarkt wird nur in beschränktem Mage stattfinden. Wegen ber in berichiebenen Landesteilen ausgebrodienen Maul- und Rlauenseuche fällt ber oft fehr start befahrene Viehmarkt aus, obwohl der hiefige Ort und die Umgevung bon dieser Seuche bis jest verschont wurde. Dagegen wird ber mit diesem Markt verbundene Schweinemarkt, Aramer- und Geschirrmarkt abgehalten werben.

6 Rengingen, 3. Mai. Um 2. b. M. begann ber Commerkursus der hies. Haushaltungsschule. Es traten 10 Schülerinnen neu ein und 2 besuchen zum 2. Male den Kurs. Die Wohnorte der Eltern der Schülerinnen find: Waldlirch, Rarleruhe, Freiburg i. Br., Bleichheim (Amt Emmendingen), Stein (am Ro: cher), Immelhaußerhof (bei Ginsheim a. G.), Forchheim a. R., Hodenheim (Amt Schwetzingen), Zell i. W. und Eberbach.

Freiburg. 3. Mai. Bei ber Bostbehörbe schweben Erwägungen darüber, ben neuen automatischen Fernsprechbetrieb für bas Ortsfernsprechnen nutbar zu machen. Bei bem automatischen ober Selbstanschluß-Betriebe ist es jedem Teilnehmer eines Fernsprechnetzes möglich, mit jedem anderen Teilnehmer des Netzes ohne Jnanspruchnahme eines Vermittelungsamts in Sprechberkehr zu treten. Der automatische Fernsprechbetrieb gewährleistet neben größerer Beschleunigung ber Berbindung eine unbedingte Geheimhaltung des Sprechverkehrs und hebt jebe Befdrankung bes Bertehrs auf bestimmte Tagesftunden jede Beschränkung des Verkehrs auf bestimmte Tagesstunden auf, so daß die Teilnehmer Tag und Nacht jederzeit mit einanber in Berbindung treten tonnen. Der automatische Betrieb nach bem Raiferftuhl. Abfahrt morgens 7 Uhr 14 nach Endingen. Hi in Amerita bereits in größerem Umfange burchgeführt und In den letten Jahren ist die Meichstelegrabhenverwaltung ebenfalls damit vorgegangen. In diesem Friihjahr foll 3. B. auch in Bab Dilrrheim eine folde Ginrichtung getroffen werben. Die bereits bestehenden automatischen Fernsprechbetriebe in bilbesheim und Altenburg follen gur Bufriebenheit ber Teiltodmer arbeiten.

hobe, den intimsten Freund des Bürgermeisters Gahnor, wegen allgemeinen Beteiligung des Handwerker- und Handelsstandes Besteiligung erhoben. Hobe hatte die Deponierung den 2 Mil- wie auch der Industrie um so weniger gezweiselt werden, als liarden Mark städtischer Gelder jährlich bei verschiedenen Ban- nunmehr durch die Erstellung der Aurnhalle und die Erweiterten nach seinem Ermessen vorzunehmen. Die Untersuchung er- rung des Volksschusgebäudes die Platzscage in der denkbar

Siensbach bei Malblird, 3. Mai. Die im Jahre 1907 wenn bel ihnen städtische Depots gemacht wurden. Die Unter- hier gegrundete ländliche Kredittaffe hatte im Jahre 1910 suching foll zu der Keststellung geführt haben, daß hibe dabei folgenden Geschäftsbetrieb: Der Geschäftsumsat hatte an Einmindesiens 13 000 Dollar für sich erhalten hat, die verschleiert nahmen 33 583 Mark, an Ausgaben 31 813 Mark zu verzeiche in Form eines Darlehens an einen Sekretär gezahlt wurden. nen; daher Kassenverrat 1770 Mark. Der Gesamtumsatz belief Falls die Anklage sich als stichhaltig erweist, kommen 10 Jahre sich auf 65 396 Mart. Die Aktiva betrugen 48 002,56 Mart, die Possiva 47 625,82 Mart, ber Meingewinn baber 376,74 Mart; an Dividenden kommen 4 Prozent zur Verteilung. Die Mitgliederzahl betrug auf 1. Januar 1911 = 38.

200 Mus dem Glatal, 3. Mai. Der schlechte Musfall ber Rar-Angeklagte, der 21jahrige Schreiner Stürmlinger, der 31jahrige toffelernte im letten Rahre machte es notia. mehr als fonst

Aus Kurorten und Hommerfrischen.

Baben-Baben, 1. Mai. Der Monnemonat hat seinen Ginng gehalten und das Dostal in einen üppigen Blütenhain verwandelt; die Lichtentaler-Allee ist von leuchtenden Azalenenbüschen durchstammt, Klieder verbreitet seinen sußen Duft und schon haben die Rastanien ihre Rerzen aufgestedt und die dichtbelaubten Baumfronen belebt, während über die Obstaarten die Apfelblüten einen Rosaschleier gewoben haben. Die Fremdenfrequenz ist fortwährend eine ganz vorzügliche; sie gibt ich äußerlich zu erkennen in dem außerordentlich auten Befud bes Rurgariens und der bon der städt. Rurverwaltung beranlalteten Unterhaltungen. Neberaus reichhaltig und vielseitig it das Mai-Brogramm ber Städt, Kurbertvaltung. Am 26. 27, und 28. Mai findet das Bethoven-Rest statt,. Der deutsche Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein unter dem Protektorate Sr. egl. Hoheit bes Bringen heinrich bon Breugen, ber ebenso vie die Großherzöge von Baden und heisen zum Start hier richeinen wird, nimmt am 20. Mai auf dem ftädt. Fluggelände einen Ansang; am Tage borher finden dort Schauflilge statt ür die zweite Hälfte des Monats Mai hat das Reppelin-Luftdiff Deutschland sein Erscheinen zugesagt. Mit ber im Laufe biefes Monats erfolgenden Eröffnung bes Büttenguellen-Radium Emanatoriums steht Baden-Baden, das die radiooftibiten Quellen Deutschlands besitzt, nunmehr auch in seinen Modiumeinrichtungen on der Spike der deutschen Madiumbäher

Tobesfälle aus bem Mreisgan und Umgebung. Emmennibgen, 2. Mai. Marie Anna Jehle, ledig, bon Rin gigtal (Amt Molfach), 34 Jahre 5 Monate alt.

Ratholiider Wottesdienft in Emmendingen. Donnerstag, ben 4. Mai: Nachm. 3-5 Uhr: Anbetungs tunden, bann Beichtgelegenheit. Freitag, den 5. Mat: Morgens 6 Uhr: Feierliches herz

metterberint.

kesu-Amt mit Segen.

Borausfichtliche Mitterung: Reine mefentliche Menberung. Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 25 ° C. (in ber Sonne), geftern abend 7 Uhr + 17° C., heute fruh 7 Uhr

Drud und Berlag ber Drud. u. Berlagegefellichaft vorm. Bolter ! Emmenbingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wilh. Jundt. Rerantivortificer Medafteur: Otto Teidmann Emmendingen.

Renzingen. Schweinemarkt.

G. Henneberg, Zürich Direkte Bezugsquelle von Seldenstoffen jeder Art. Schon verzollt! - Verlangen Sie Muster!



Schwarzwaldverein Seftion Emmendingen. Conntag, Den 7. Mai

Um gahlreiche Beteiligung erfucht Der Vorstand.

Brennholzversteigerung.

Großh. Forstaut Waldfirch versteigert am Montag. ben 8. Mai b. 38., nachmittags 1 Uhr, auf bem Rathaus Balbfird, 4. Mal. In ber letten Borftandsfigung bes Ge- in Buchholz aus ben Domanenwalbungen Engewalb u. Raftell. bs. Blattes. werbevereins Balblird, wurde beschlossen, mit bem im Jahre walb : 605 Ster buchenes, 123 Ster eichenes, 70 Ster gemifchausstellung zu vereinszudiläum eine Gewerde-ausstellung zu verdinden, bordehaltlich der Zustimmung der dem-nächst einzuberusenden außerordentlichen Generalversammlung und der städtischen Behörden. Da seit der letten Ausstellung Wellen. Forstwart Blattmann in Waldkirch zeigt des Holz Wellen. Forstwart Blattmann in Waldkirch zeigt des Holz pachit einzuberusenden außerorbentlichen Generalbersammung vier Lauv- u. Boir Ruberusenden Behörben. Da feit der letten Ausstellung Wellen. Forstwart Blattmann in Waldhirch zeigt des Hollen Rachnahme. Aguag Weitner, 1990 nauchsteilsten Begenebarg 1990

Mit Gegenwärtigen erlaube ich mir bem verehrlichen Bublikum von Weisweil und Umgebung anguzeigen. baß ich hier eine

■ Gärtnerei ■

Da ich mehrere Sahre in großeren Gefchäften tätig war, habe ich mir viele Renntniffe erworben, bat ich imftanbe bin, alle in mein Sad einschlagenbe Arbeiten

Sch werbe ftets bestrebt fein meine Runbichaft gut und billig gu bebienen und zeichne

Emil Schwörer, Gärtner Weistveil.



Würfeln zu 10 Pfg. für 2-3 Teller Suppe. Nur mit Wasser n kurzer Zeit zuzubereiten. Stets frisch in den vorschieder zu haben bei E. Schwarz, Emmendingen.



Garantie für feinfte, haltbarfte Bore, reeffte Bedienung. Brompter Berfand. Th. Zimmermann, Lahr

Raiferstraffe 69. — Gegründet 1888. — Telephon 249. Berjand unr an Wieberverläufer.

Nach der Wahl eines gekauften Gegenatandes sieht mancher zu seinem Schaden

erat ein, dass er einem redegewandten Schlauberger in die Hände gefallen ist, der ihn tiber die wahren Tatsachen hinwegzutäuschen verstanden hat. So werden z. B. in letzter Zeit häufig gutmätige Käufer in der Weise betrogen, dass ihnen vorgemacht wird, irgend ein beliebiges Fabrikat

Hausbacköfen oder Fleiichräucher

sei ebensogut und dauerhaft, als die weltbekannten und be währten Weberschen Originalfabrikate, oder es wird dem ahnungslosen Käufer ein anderer Bestellzettel unterge-schoben. Deshalb Vorsicht! Bestellen Sie nur auf einem Weber'schen Bestellzettel mit Firmadruck.

Jeden Backofen und Räucherapparat auf Wunsch 6 Wochen auf Probe. Schriftliche Garantie! Ueber 33 000 Stück in Betrieh! Lieferant aller Behörden! Preise bekannt billig! Zahlungsbedingungen äusserst günstig! Verlangen Sie neueste Preisliste, auch über Kochherde, Futterdämpfer etc., von der ersten und grössten Spezialfabrik für Hausbacköfen und Fleischtäucher.

Anton Weber, Ettlingen.

Zweigfabriken in Nord- und Süddeutschland.

fehr fabrikreichen Orte in ber Rähe von Emmen-

bingen ist änberungshalber ei schönes, maffingebautes, in fehr schöner, freier Lage gelegenes Wohnhaus

mit Stallung und Scheuer, fowie arofer Blak mit Garten gu verkaufen. Dasfelbe eignet fich voröliglich für Lanbsitz, Privatleute und Sanbwerker jeder Art. Bu erfr. in ber Beichäftsftelle

> Ein großer Garten

mit girka 40 tragbaren Obitbaumen, gang in ber Rabe Emmenbingens ift ohne ober mit Wohnhaus zu verkaufen. Bu erfrag. in ber Expedition

Rauchfleisch 190

Geld-Parlehen auf Schuldichein, Wechfel ufw. rasch u. distret gu haben Arebit. Burean "Reforme Strafburg i. E., Meiseng. 28 I. Mich. 2008

Hutlager Schmit am Rirchplatz Emmenbingen.

Sohutzmerke.

sparen will,

Reliba=

Wäsche

weiß und bunt,

elegant, prat-

tifch, bauerhaft.

Alleinverkauf für

hier u. Ilmgebungt

Die ächte Haushalt-Seife

W. Reichelt Emmendingen. 206

Das 28 Pfennig erhalten Sie bei

Befanntmachung.

Bur Fortführung bes Bermeffungswerks und Lagerbuchs ber Semarkung Emmenbingen ift Lagfahrt auf Cametag, ben 21. Mai be. 38., vormittags 8 Uhr, in bas Rathaus ju Emmenbingen anberaumt.

Die Orunbeigentumer merben hiervon mit bem Unfugen in Renninis gefest, bag bas Bergeichnis ber feit ber legten Fortfülnungstagfahrt, alfo felt bem 15. Dezember 1910 eingetretenen, bem Grunbbuchamte bekannt geworbenen Beranberungen im Grunbeigentum mahrenb 1 Woche vor ber Tagfahrt gur Ginficht ber Beteiligten in ben Raumen bes Grunbbuchamts aufliegt unb etwaige Cinmenbungen gegen bie Cintragung biefer Beranberungen im Bermeffungswerk und Lagerbuch in ber Tagfahrt vorzutragen

Die Grundelgentimer werben gleichzeitg aufgeforbert, Die aus bem Grundfuch nicht erfichtlichen und nicht zur Anzeige lgebrachten Beranderungen im Grunbeigentum, insbefonbere lauch bleibende Rulturberanderungen anzumelben und die Dief. briefe (Sandriffe und Mehurtunden) über Menberungen in ber Form ber Brund filide bor ber Logfahrt bem Brundbuchamte ober in ber Tagjahrt bem Fortführungsbeamten borgulegen, wibrigenfalls bie Fortififrungsunterlagen auf Roften ber Beteiligten bon Umtswegen beschafft werben.

Much werben in ber Tagfahrt Antrage ber Grundeigentilmer auf Anfertigung bon Megurtunben, Teilung bon Grunbitilden. Grenzfefiftellungen und Wieberherstellung ichabhafter ober abhanden gefommener Grenzmarten entgegen genommen,

Emmenbingen, ben 3, Mat 1911. Bargermeifteramt

Befanntmachung.

Maul. und Rlauenfeuche betr. Nachdem bie Maul- und Rlauenseuche in ben Stallungen ber Großb. Beil- und Bflege-Anstalt festgestellt wurde, wirb filr bie Stadt Emmenbingen geman 88 57. 59 und 65 ber Berordnung bom 19. Dezember 1895 bis auf Beiteres angeordnet:

1. Fur Rindvieh, Schweine, Biegen und Schafe ift ber Mustrieb und bas Tranten an gemeinfamen Brimmen unterfagt, ebenfo auch bas Buffihren au ben mannlichen Buchttieren. Riedvieh, Schafe, Schweine und Biegen burfen nur mit

ortspolizeilicher Genohmigung und mir allein jum Amede fofortiger Schlachtung auf Grund eines tierargtlichen Bengniffes ausgeführt werben und gwar: 1. nach benachbarten Orten,

2. nach folden öffentlichen Galadthaufern, welche unter geregelter Beterinarpolizeilicher Aufficht fteben, borausgefest:

a) baß bie Bolizeibehörbe bes Schlachtorts fich mit ber Buffihrung ber Tiere borber einberftanben erflart hat,

b) baß bie Tiere biefen Anftalten birett mittelft ter Gifenbahn ober boch bon ber Ablabestation aus mittelft Wagen zugeführt werben, bie fo bicht ichließen, baß ein Berausfallen tierifcher Auswurfftoffe nicht moglich ift. Durch borgangige Bereinbarung mit ber Gifenbahnberwaltung ober burch unmittelbare polizeiliche Begleitung ift bafür Sorge zu tragen, daß eine Berfihrung mit anderen Bieberkauern und Schweinen auf dem Transport nicht stattfinden kann.

3. Die Abhaltung ber Rindvieh- und Echweinewärfte ift berboten.

Emmendingen, ben 3. Mai 1911. Bürgermeisteramt Mehm.

Bekanntmachung.

Mauf. und Rlauenfeuche betr. Mr. 13710. Mit Bezug auf unsere Veröffentlichung bom Geftrigen weisen wir besonders barauf bin, daß in der Bemeinde Emmendingen ber Austrieb und bas Tranten ber Tiere an gemeinfamen Brunnen berboten und auch bas Buffihren gu ben mannlichen Buchttieren unterfagt ift.

Ferner barf Wieh (Mindvieh, Schafe, Schweine und Biegen) hir mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zweite pfortiger Schlachtung aufgrund eines tierärztlichen Bengniffes velches die Seuchenfreiheit der betr. Tiere bescheinigt, aus geführt werben

1. nach benachbarten Orien,

2. nach in der Rafe befindlichen Gifenbahnstationen behufs ber Weiterbeförberung nach folden öffentlichen Schlachthäusern, welche unter geregelter beterinarbolizeilider Aufficht fteben, vorausgesett:

a) baß bie Bolizeibehörde bes Schlachtorts fich mit ber Buführung ber Tiere borber einverstanden erklart hat,

b) baß die Tiere biefen Anftalten bireft mittelft ber Gifenbahn ober body bon ber Ablabestation aus mittelft Bagen augeführt werben, bie fo bicht ichließen, bag ein Beraus. fallen tierischer Auswurfsstoffe nicht möglich ift. Durch borgangige Vereinbarung mit ber Gifenbahnberwaltung ober burch ummittelbare polizeiliche Begleitung ift bafilr Sorge au tragen, daß eine Berührung mit anderen Bicberkäuern und Schweinen auf dem Transporte nicht statt-

Siernach darf Handelsvich überhaupt nicht ausgesuhrt werben, auch ist die vorübergehende Berbringung von Tieren aus
der Gemeinde Emmendingen nach anderen Orten nicht statthaft.
Die Abhaltung der Bieh- und Schweinemärkte in der Stadt bericht, kein Bormund erforderlich, was überall unumgänglich ist.
Witwe L. Baor, Nancy (Frank-

Grofih. Bezirlsamt:

großer Maitanz Bottl, Zimmermann. Statt Jeder besonderen Anzeige.

Todesanzeige.



Schmerzerfüllt teilen wir hiermit Verwandten, Freunden Bekannten mit, dass unsere liebe, treubesorgte, unvergessliche Gattin. Mutter, Grossmutter, Schwester, Tante und Schwä-

Frau Anna Lang geb. Schädle

heute Vormittag im Alter von nicht ganz 51 Jahren, nach kurzem aber schwerem Krankenlager, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, sanft entschlafen ist.

Endingen, den 3. Mai 1911.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Hugo Lang, Hauptlehrer,

- Die Boordigung findet am Freitag, den 5. Mai, nachmittags 5 Uhr. statt.

Todes- + Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hierdurch die schmerzliche Mitteilung, dass es Gott dem All-machtigen gefallen hat, meine liebe Gattin, unsere Mutter,

Katharina Blust

gestern Nacht 11 Uhr, im Alter von 70 Jahren, nach kurzer Krankheit zu sich in die ewige Heimat abzurufen. Um stille Teilnahme bittet

im Namen der trauernden Hinterbliebenen Matthias Blust. Windenreute, den 4. Mai 1911.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 6. Mai, 10 Uhr

Dies statt besonderer Anzeige.

Geschäftsverlegung n. -Empfehlung.

Das von mir in ber Karlfriebrichstraße Mr. 19 feither beiriebene Ladengeschäft mit Schneiberei

Karlfriedrichftraße Ur. 37 Dane Bartholmek

Inbem ich für bas mir feither erwiefene Butrauen bestens banke, empfehle ich mich aud; ferner unter 3uficherung guter Bebienung bei außerft billigen Preifen.

Friedrich Stengler Schneibermeifter.

Ziehung 10, Mai 1911

Parmstädter

Aechten Roquefort-Rale

empfiehlt Reichelt Emmenbingen. 206

Strenland Guttl. Bilbler (30h. Sa. Sohr

reid), 36 Rue Pasteur. 54

Geld-Darlehen ichnellftens Gelbftgeber Marcus Berlin, Schonhaufer Allee 18

hat gubertaufei

Schloßfreiheit-Geld - lotterie Pergeb. v. Hodibanarbeiten. Die Arbeiten gur Erftellung bes Stellwertsgebaubes Rr. 1 auf bem

ahnhof in Derbolzheim haben wi

im Wege öffentlicher Berdingung ge-mäß der Berordnung Gr. Minister riums der Finangen bom . Januar 1907 zu bergeben und zwar: Grab. n. Matererarbeiten: Fun bamentmauerwert 31 obm, Schich tenmauerwert 24 gm. Berpunarbeiten: Wandberbug ?

limmerarbeiten: Eichenholy 0, cbm, Tannenholg 14 obm, Berichalung 50 qm.

Schreinerarbeiten: Riemenbobe Blechnerarbeiten: Dachtanale 1 Schlofferarbeiten: Trebbengelan

ber 2 m, eiserne Leiter 7 Tritte, 2 Stud Renfter. Glaferarbeiten : 14 gm Berglafung Malerarbeiten: Dreimaliger Del farbanftrich 108 am, viermaliger Delfarbanftrich 54 am. Die Plane und Bedingungen lie

gen auf bem Sochbauburean be mb auf bem Bahnmeifterburean i Rengingen ju ben Ablichen Gefchafts. ftunden an Berttagen gur Ginficht auf, wofelbit auch die Angebotsborbrude jum Ginfepen ber Gingelprei fe toftenlos erhoben werden tonnen Busendungen von Bedingungen, Beichnungen und Angebotsvorderuck finden nicht statt.

Die Angebote find vollftanbi ausgefallt ausgerechnet und unter-fcrieben, fpateftens bis Donnerstag, ben 18. Mai be. 38., nad miltags 5 Uhr, berichloffen boftfre und mit ber Muffdrift "Mugebot auf Bochbauarbeiten für bas prämierte Abstammung, bei

Offenburg, ben 26. April 1911. Gr. Bauinfpettion 1.

Zu verkaufen 8wei moderne gut er-haltene vollständige Betten, ein einzelnes Bett, Chiffonier, Schrant, Rom. mobe mit Befclag, Wafchfommode, Rinderbet Beißzeugichrant, Plaich.

sofa, gut erhaltene Rähmaschine, ele-ganter Kinderlieg-wagen, Sportwamagen, Sportma-gen, Rinderftugl berftellbar, 1 Fahrrao.

Frau Illmer, Markgrafenftrage 28 2. St., Emmenbingen Work Mickeling

Blis fort Einbluerfiopfung, Samorrhoi pen, schlechte Verdanung, Blub wie besseren nöchte, find ben, trinke Dr. Bussed echter 1. Juni ober ausgittes. d. P. 50 Pfg. Emmendingen, bolzheim.

In Teditingen

Kofhund billig gu bertaufen.

Wo? zu erfragen bet Anton Gerhart jun. Jedtingen a. I.

Gine fcone neumelfenbe Kuh T mit bem 2. Ralb, gut im Bug, ift av 2051 Briedrich Scheibeder in

Städt. Seefischmarkt

Donnerstag, ben 4. Mat freitag, ben 5. Mai, bon borm. 1/28 Uhr an. Bum Verlaufe fommen: Schefffiche pr. P pr. Bfd. 20 4 Beebecht Seelama Do. Mitt. u. Schwanzst. " " 25. Merlane

Klubbecht Große Senbung Tafeläpfel

Goldreinette Bwiebelaufel Martinsapfel

and jum Berfand geeignet

Frau B. Chret Obft- und Gubfriichtenhandlung Gmmenbingen (unterm Eor). eu- u. Gedreideaufzüg

neuesto Konstruktion liefert als Spezialität Maschinenbauwerkstätte

V. Geyer, Braunlingen. 2 möblierte Zimmer

Bu erfragen in ber Egp. bs. 901

Waschfrau per sosort gesucht. Bu erfr. in der Geschäftsst. ds. BL

Ein braver Junge kann fo-

ort unter gunftigen Bebingungen bie Lehre treten bei 3. Echternach, Grifeurgeichäft, Waldfirch i. Br.

Ein jungeres, orbentliches Mädchen ir kleinen Saushalt auf 1. ob.

15. Mai gesucht. Bo? fagt bie Defchaftsftelle biefes Blattes.

Verloren auf ber Straße nach Malect ein Segeltud-Pferbeteppich. Ibangeben gegen Belohnung im



Denglingen.

Bwei fcbone Kalbinnen 5/4 Jahre alt, gut angefüttert, sowie ein bereits neues 2058 Nederwägele

Saus Rr. 116, Beimbach.

verben täglich abgegeben. Fran Schöbflin Emmenbingen. 2060

Friseurlehrling

velcher icon 2 Jahre gelernt, ober ung. Gehilfe, ber gut raftert u. fic Dagrarbeiten, Theaterfrifteren ie befferen Berrenferbice ausbild 1. Juni ober nach Bfingften gute Stelle u. perfelle Musbilbung. Mus mft erteilt D. Fenerstein, Der-21. Wiff, Herren- u. Damen lowle

Reue Malta-Kartoffelu

Maties-Heringe

Chlingen-Stuttgart.

find eingetroffen bei Reichelt Emmenbingen. 206

Breisna et Bischer Bit

Lelegramme Lidreffe: Dolter Emmenbingen. Bulett notariell beglaubigter Abonnentenstand 6390.

Ernfpredanfdlug:

46. Jahraana

werkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen-Beilingen: Amtliches Perkündigungsmisch bes Amtobezirks Emmendingen und des Amtogerichtsbezirks Cenzingen, Ratgeber des Candmanns, Breisganer Sonutagsblatt.

Erfrieint täglich mit Vlusnahme ber Sonn- und Feiertage. Abonnementopreis: frei ins Saut Dit. 2 .- per Bierfeliabr. burch die Sinstrager frei ind Bend 61 Alfe per Monat.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, Waldfird, und am Raiferftuhl.

Emmendingen, Ercitag, 5. Mai 1911

Insertionspreis: die einspaltige Petitzeile ober deren Raum 15 Pfg., bei österer Wieder holung entsprechender Rabatt, im Neklamenteil pro Zeile 40 Pfg. Beilagen gebühr pro Tausend 6 Mark.

Mr. 105

1. Blatt (Gbau Gotthard.)

Der dentiche Buverlässigkeitoflug am Oberrhein. Sen das Rartell der füdweitdentschen Luftschiffer Bereine unte bem Proteftoriat des Pringen Beinrich bon Preugen demnad beranstaltet, foll nicht nur bie Schnelligfeit ber beteiligten Flug Beuge, fonbern bor allem die Buberläffigfeit ber Mafchine und bes Fliegers prüfen. Der Flug beginnt am 20. Mai in Baben-Baben. Un fleben Tagen, zwischen benen mindestens ein Rube. tag - wahrideinlich in Strafburg - liegt, follen fieben lieber-



ausgeführt werden, und zwar zunächst bon Baben-Baden nach dem 102 Kilometer entfernten Freiburg. Die Etabpenziele ber nächsten Tage find Milhaufen (104 Rilometer). Strafburg (100 Kilometer), Karlsruhe (90 Kilometer), Mannheim (100 Rilometer), Wicsbaben (87 Rilometer) und Frantfurt (67 Kilometer). Zwischensandungen finden an den einzel- die erste Beratung kolonialer Mechnungen für 1905 und 1904. der Festnahme des Hafenarbeiters überfielen die beiden anderen nen Flugtagen in Lahr, Mülheim, Colmar, Beißenburg, Sei- Abg. Erzbergen (Zentr.): In den letten Jahren ift die Bor- den Hauseigentilmer und mighandelten ihn, sodaß auch fie berbelberg, Darmstadt und homburg statt. Auf bem Wege find legung ber nechnungen endlich sit einem Zeitpuntte erfolgt, haftet wurden. mehrmals die Ausläufer bes Schwarzwaldes zu überfliegen, welcher befriedigend zu nennen ift. Der Mhein wird mehrere Male haffiert.

Bolitische Cagesüberlicht.

fchusses bom 5. April fritisierte der Abgeordnete Blumenthal nis genommen. bas Borhalten des Polizeipräfidenten Baumbach bon Reimbera bon Met in der bekannten Angelegenheit der Lorrain sportive. ber Menning bes Namens Baumbach bon Reimberg in heiter- Bauplane und Koftenanschläge strengstens inne zu halten. feit ausbrach. In diesem Umftande erblidte ber Bolizeiprafibent eine Beleidigung feiner Berfon und forberte Genugtung, Sangere Berhandlungen berliefen ergebnistos. Geftern erhielt nun zur Sprache ber Abgeordnete Blumenthal eine Forberung auf Bistolen. Sich auf die Begleitumstände diefer Forderung siütend, hat auf den werden erledigt Rat seiner Freunde herr Mumenthal die Forberung abgelehnt. Berlin, 3. Mai Dem Meichstag ift ein neuer Gefetentwurf

ten über die frangöfischen Absichten erwartet werden. Das Kniferpaar in Karlsruhe.

traf heute Bormittag halb 12 Uhr bei herrlichem Wetter mit- Sarten zu vermeiben. Insoweit beantragt bie Petitions. Kom- Baris, 4. Mai. Der in Bich tagende National-Kongreß telft Conderzuges auf ber Rufreie bon Corfu jum Besuch bes miffion, die Eingaben gur Erwägung ju überweisen. Die wei- frangofischer Bergarbeiter beriet Mittel und Wege, um bas ge-Großherzogspaares hier ein. Da ber Besuch privaten Charat- ter geforberte Entschädigung ber burch bie Durchführung ber plante Alterkassen-Geset auf der Grundlage einer täglichen ter fragt, fand fein offizieller Empfang statt. Um Bahnhof wur. Berordnung geschäbigten Badermeifter lehnt bie Petitions. Penfion bon 2 Francs burchzusegen. Nach Tfilindiger Beratung ben die Majestäten bom Großherzog empfangen. Auf der Fahrt Kommiffion ab, indem fie Uebergang dur Tagesordnung bean- wurde einstimmig beschloffen, den Generalstreit unbergliglich gi dum Schloß war bas Raiserpaar Gegenstand herglicher Rund- tragt. bon dem zur Zeit hier anwesenden Königspaar von Schweden Kommission angenommen.

Die bentscherufischen Abmadungen.

ichen Beritandigung unfympathisch gegenstberftande. In diefer beschluftfähig. Sinficht dürfte er schwerlich mit der öffentlichen Meinung Englande übereinftimmen.

Die frangöfische Spionin.

Roln, 4. Mai. Bu ber Verhaftung ber frangofischen Sprach ehrerin Thirton wird befannt, baf bie Angelegenheit fcon fei geraumer Zeit die Behörden beschäftigt und die Dame bereits bor etwa 3 Wochen berhaftet wurde. Da man nach Mitschuldi. gen forschte, wurde die Festnahme erst jetzt bekannt. Fraulein hier aus wiederholt Meisen nach Frankreich. Sie wird als Leipziger Meichegericht leitet perfonlich bie Untersuchung.

Die frangöfischen Winger. Baris, 3. Mai. In der Champagne ift die Ruhe noch immer! nicht eingekehrt. Gestern wurden wieder 6 Berfonen, barunter Roser, Dr. J. Hoos. Mehrere der Abiatiker werden Apparate eine Frau, wegen Brandstiftungen und Plünderungen in Ah in eigener Konstrektion benützen. Da nur 15 Teilnehmer angenomanwalt in Spernah erhielten noch immer Drohbriefe, in benen heim tagende Sportausschuß die Entscheidung treffen. Die Karihnen Bomben-Attentate in Aussicht gestellt wurden. Die Winfaer bes Departements Anbe werben am tommenben Conntag

Die Rampfe auf bem Balfan. Salonifi, 3. Mai. Kiinfhundert Arnauten und Montenegris ner zerstörten die Telegraphenleitung in der Gegend bon Kaftrati und griffen die flirtischen Truppen an. Gin Bataillon Infanterie nebst Artisserie eilte diesen zu Hilfe und vertried die der Apparat zertrimmert wurde, war für den Flieger nicht so Arnauten unter schweren Berluften. Die Tirken berloren zwölf verhängnisvoll wie man anfangs glaubte. Die Verletzungen Landwehrmanner und gehn Referbiften. Gleichzeitig wurde bie Telegraphenleitung zwischen Tuff und Stutari gerfiort und bie Trubben bon ftarfen Rebellenscharen angegriffen, bie aber bon zwei entgegengeschidten Bataillonen mit Geschliebegleitung zu riidgeworfen wurden. Die Gifenbahnen wurden beauftragt, fo fort Borbereitungen für große Trupbentransporte nach ben

Deutscher Reichstag.

166. Situng bom 4. Mai, mittags 1 Uhr.

ben erledigt und zum Teil ber Mechnungs-Rommiffion iiber- heute früh glatt wieber aufgenommen. Der Tarif ift heute wiesen, jum Teil in zweiter Beratung genehmigt. Der bor- frith unterzeichnet worden und wurde auf die Dauer bon vier Colmar i. G., 4. Mai. In der Sigung des Landes-Aus- jährige Bericht der Neichsichulben-Nommission wird jur Rennt- Jahren abgeschlossen, wobei bierteljährliche Klindigung borge-

Dabei paffierte es, bag bersehentlich ber Landes-Ausschuß bei bon Bauten betrouten Beamten erneut zur Pflicht gemacht wird, Bon ben Fabrikanten in Babern rechts bes Rheins wurde be-

Die Resclution wird angenommen. Die Rechnungssachen Gewerschaften organisierten Textilarbeiter nachfolgen.

Es folgen Metitionen. Der Bentralberband beutscher Bader-Innungen, ber preu-

Aber die Ausgabe fleiner Aftien in ben Kolonien zugegangen. hifche Landesberband ber Houf die Brundbefiger-Bereine und ebenfoviel entfallen auf das Baugewerbe und ber Reft auf die Tanger, 4. Mai. Gestern tam aus Beg bie schriftliche Besta- Undere wenden sich in mehreren Eingaben gegen bie Bader-Ber- Metallbranche, Transportarbeiter, Chpfer und andere Gewerbe. tigung, daß die Mahalle Bremonds wohlbehalten dort eingetrof- ordnung, someit sich beren Grundsate ober ihre Anwendung In einigen wenigen Betrieben ruht die Arbeit bis Somstag, fen ift. Um Tes herum herrscht Rube. Bom 16. bis 26. April auf die bauliche Beschaffenheit ber Baderei-Anlagen mit rud- in ben fibrigen bis Freitag. tam in Jez teine Boft an, sodaß bort mit Spannung Nachrich- wirfender Kraft ersteden. Diese Gingaben verlangen Aufhebung Rarlsrufe, 4. Mai. Das Raiserpaar mit ber Prinzessin Luise horden, die größte Ridficht walten ju lassen und unnotige Es handelt fich um über 2000 Arbeiter.

Wesetes. Die Kommission beantragt die Eingabe gur Renntnis. Berlin, 3. Mai. Der Standard hat fich bes Langeren mit nahme zu überweisen. Diefer Antrag wird nach langerer Deen bentscherussischen Abmachungen über Bersien befaßt. Seine batte angenommen: — Der Angemeine Berein für Altichrift forlitteilungen find, wie man in Uebereinstimmung mit verschie- bert die Zulassung der Altschrift im amtlichen Berkehr und im venen Blättermelbungen bem Depeschen-Bureau bon antoritati- Clementar-Unterricht in der Bolfsschule. Die Kommission bever Seite bestätigt, durchaus unrichtig. Weber find die Ber- antragt, die Betition gur Berudfichtigung gu überweisen. Gin andlungen befinitiv abgeschlossen, noch ist irgend etwas ein- Antrag Bindewald forbert Uebergang dur Tagesordnung, Nach gefreien, was einer balbigen günftigen Regelung entgegenfteben langerer Debatte wird fiber den letteren Untrag burch Samunte. Die Auslassungen des Berliner Standard-Korrespon- melfprung entschieden. Es erheben sich für den Antrag Bindedenten machen gang den Gindrud, als ob er ber beutscheruffi= wald 85, bagegen 82 Abgeordnete. Das haus ift alfo nicht

Freitag: mittags 1 Uhr: Meichsversicherungs-Ordnung.

Bur Inftschiffahrt.

oc. Karlsruhe, 3. Mai. (Fliegerwoche). Die Melbungen gum Deutschen Zuberlässigkeitsflug am Oberrhein" find außerordentlich zahlreich eingelaufen. Bis zum 1. Mai hatten sich 18 Klieger gemelbet und zwar ber Sieger ber Ueberlandflüge Frankfurt-Mannheim, Trier-Met und Gotha-Weimar: Emil Thirion wohnte feit Oftober v. 3. in Koln und unternahm bon Jeannin, ferner: Charles Lemmlin, Ehring, ber bekannte Miligroße Schönheit geschildert. Ein Untersuchungsrichter bom sein, Werntgen, Lt. b. Hammacher, Lt. Scanzoni von Lichtentärfluglehrer Brunnhuber, bann Witterstätter, Jablonsty, Thefele, Lt. b. Siddeffen, Ingenienr Reichardt, außerdem ber bekannte Muglehrer bes Prinzen Seinrich von Preußen, Aug. Guler, bann Duder, Meinhard, Ingenieur Praftel, Dberlt. S. men werden bürfen, muß ber am nächsten Sonntag in Manntellvereine haben ferner beschlossen, einen Offizier-Conderflug neuerdings große Rundgebungen beranftalten, trot bes Abra- belberg-Mannheim-Maing-Darmftadt u. Frankfurt berührt. Das auszuschreiben, ber nur bie letten Stationen Rarlerube, Sel-Priegeminifterium wird hierzu einige Offiziere ber Militarfliegerschule in Döberin beurlauben. Auch zu diesem Sonberflug

find Ehrenbreife gestiftet worden. Malhaufen i. G., 2. Mai. Der Absturz bes Oberleutnants Moser von Saarburg, der aus 20 Meter Höhe abstürzte, wobet bes Offiziers find gliidlicherweise nicht fehr schwer. Dberleutnant Rofer hat einen Bruch bes Sandgelenks und eine Schulterverrentung erlitten und wird voraussichtlich bald wiederher-

Arbeiterbewegung.

Mannheim, 4. Mai. Grobe Ausschreitungen begingen ein asenarbeiter, ein Taalohner und ein Schmied, die in einem Saufe wohnten, weil sie wegen rildständiger Miete zum Ausgiehen beranlaßt worden waren. Sie zertrümmerten 50 Fen-Auf ber Tagesordnung siehen Mechnungssachen und zwar sterscheiben, Fensterkreuze, Titren und einen Milchwagen. Rach

Mannheim, 3. Mai. Nach mehrivöchentlicher Unterbrechung Die auf ber Tagesordnung stehenden Rechnungssachen wer- haben die Arbeiter im hafengebiet die Arbeit ohne Störung

Abg. Dr. Göride (natl.) begründet eine Resolution ber Sof, 4. Mai. Mit ber angebrohten General-Aussperrung in Budget-Kommiffion, wongen den mit der felbständigen Leitung der baberischen Textil-Industrie ift bereits begonnen worden. schlossen, wegen bes Streits in Sof bie Arbeiter auszusperren, Abg. Roste (Sob) bringt die Etat-leberschreitungun des In Oberfranken haben die Fabrikanten bereits mit der Kündifrüheren Gouberneurs bon Kamerun, bon Buttkamer, wieder gung begonnen. Augsburg und das Angau werden nach je awei Wochen mit der General-Aussperrung aller in den freien

> Berlin, 3. Mai. In Groß-Berlin find nach ben borläufigen Ermittelungen etwa 9000 Arbeiter wegen ber Maifeier ausgesperrt worden, dabon rund 3000 in der Holz-Industrie. Kaft

- Aussperrungen wenen ber Maifeier. Die Leitung ber ber rildwirkenben Kraft und Beschränkung ber baulichen Bor- Bulfan-Werft in hamburg hat bekannt gegeben, bag bie Leute. schriften auf Meuanlagen oder wenigstens Weisung an die Be- die am 1. Mai nicht zur Arbeit erschienen find, entlassen sind.

proklamieren, wenn die Regierung in bas Alterskaffengefet au des Generalrats der Grubenarbeiter bin auf bas erfte Beichen

gebungen. Bei ber Ankunft im Schlof wurden die Herrschaften Nach unerheblicher Debatte wird ber Antrag ber Petitions- biefer Bafis nicht einwilligt. Alle Shnbitate muffen auf Befeht Die nachste Petition betrifft ben Erlaß eines Reichs-Theater- bie Arbeit einstellen.